



Klein St. Paul

Gemeindenachrichten

Juli 2024

AMTLICHE MITTEILUNG DER MARKTGEMEINDE KLEIN ST. PAUL

Liebe GemeindebürgerInnen, liebe Jugend,



Das Schul- und Kindergartenjahr geht zu Ende und die wohlverdienten Ferien beginnen. Wir hoffen alle miteinander, dass nach einem verregneten Frühjahr jetzt der Sommer mit viel Sonne beginnt. So kann man die Möglichkeit nutzen, die Tage in unserem schönen Terrassenbad zu verbringen.

Unsere Investition in neue Bodenplatten konnte abgeschlossen werden. So wurden viele unserer Projekte erledigt, unter anderem auch die Müllhütten im Bergbereich, die sehr zweckdienlich und schön geworden sind.

Über die Sommerpause wird im Kindergarten die Küche und ein Teil der Sanitäranlagen erneuert.

Der zweite Raum für das Kindernest wird auch gerade fertiggestellt, so dass es im Kindernest für die Kleinkindbetreuung ab Herbst zwei Gruppen geben wird. Wir haben nun für die Kinderbetreuung in Klein St. Paul insgesamt vier Gruppen zur Verfügung. Für die große Generalsanierung der Volksschule in Wieting erarbeitet unser Architekt die Unterlagen, so dass wir voraussichtlich nächstes Jahr mit den Bauarbeiten starten werden können.

Zwei Bergstraßen erhalten einen Neuausbau bzw. eine neue Asphaltdecke. Doch wie alle anderen Gemeinden sind auch wir zum Sparen aufgerufen, wenn man nicht in der Vergangenheit gewisse Gelder gespart hätte, könnten wir uns auch nichts mehr leisten, beziehungsweise auch keine Bundesfördergelder abrufen, da alle Fördertöpfe einen Eigenanteil brauchen.

Unser Projekt Go-Mobil steht vor dem Start, ab 15. Juli kann man das Go-Mobil bestellen. Fahrtscheine kann man zu Beginn im Gemeindeamt und beim Spar käuflich zu € 3,80 erwerben. In der Folge erhält man die Fahrtscheine in jedem Mitgliedsbetrieb. Die Telefonnummer für das Go-Mobil ist für Klein St. Paul 0664/6036039373, dazu gibt es noch einen Postwurf.

Danken möchte ich allen Verantwortlichen für das Gelingen der schönen Firmung in Wieting und die Erstkommunion in Klein St. Paul.

Danken möchte ich allen PädagogInnen und ihnen, den Eltern und den Kindern geruhsame Ferien wünschen.

Danken möchte ich allen Mandataren, allen Mitarbeitern der Gemeinde für ihren unermüdlichen Einsatz für die Bevölkerung und allen eine schöne Ferien- und Urlaubszeit wünschen.

Eure Bürgermeisterin
LAbg. Gabi Dörflinger

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Gemeindenachrichten ist der 06.09.2024!

Impressum

Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Klein St. Paul. Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Klein St. Paul, Marktstraße 17, 9373 Klein St. Paul. Verlag, Anzeigen und Druck: Santicum Medien GmbH, Kasmanhuberstraße 2, 9500 Villach, Tel. 04242/30795, E-Mail: office@santicum-medien.at

DRUCKLAND KÄRNTEN
PERFECTPRINT

● Bewegt im Park – Fit durch den Sommer im Terrassenbad

Auch heuer findet wieder das Bewegungsprogramm „Bewegt im Park“ vom 11. Juni bis Ende August 2024 statt. Jeden Dienstag von 09.00-10.00 Uhr auf der Liegewiese im Terrassenbad unter der Kursleitung von Huberta Kerschhagl, WSG Wietersdorf-Sektion Turnen. Die Teilnahme ist kostenlos und erfolgt ohne Anmeldung. Die Bewegungseinheiten sind für alle Leute geeignet, von jung bis alt und unabhängig vom eigenen Fitnesslevel.



Aus dem Gemeindeamt

● Unsere neuen Erdenbürger/innen

Manchmal nehmen die kleinsten Dinge den größten Platz in unserem Herzen ein.

Wir freuen uns, dass wir seit der letzten Ausgabe sechs neue Gemeindebürger bei uns begrüßen dürfen.

Herzlich Willkommen Wilhelm, Johannes Andreas, Malia Selin, Lucas und Malina Maria!



Wilhelm Unterberger, geboren am 08.03.2024

Eltern: Simone und Werner Unterberger

● Termine der Ktn. Volkshochschule

Immer mehr Behördenwegen können nur mehr digital erledigt werden, aber auch der sichere Umgang mit dem Handy ist nicht immer so leicht. Aus diesem Grund bieten wir in Kooperation mit der Volkshochschule St. Veit ab Sommer 2024 insgesamt 4 Kurse an, um den Umgang mit dem Handy zu lernen.

„Was mein Handy alles kann = **Donnerstag, 25.7.2024** um **17:00 – 19:30 Uhr**

„Kompetenter Umgang mit neuen Medien – wer sich auskennt, muss nicht alles glauben = **Donnerstag, 22.8.2024** um **17:00 – 19:30 Uhr**

● Terrassenbad Klein St. Paul

(Die Badekasse erreichen Sie unter **0677 648 03 707**)

ACHTUNG: neue Öffnungszeiten im Juli und August von 9:00-20:00 Uhr

Unser Terrassenbad bietet viele Attraktionen für Groß und Klein – und das zu sensationell günstigen Preisen! Mit zwei solarbeheizten Becken, einer 50 Meter langen Wasserrutsche, einem attraktivem Kinderbecken sowie einem Spiel- und Beachvolleyballplatz ist unsere Badeanlage eine der modernsten und attraktivsten im Bezirk.



● Blumenschmuckwettbewerb

Gepflegte Gärten und mit Blumen geschmückte Häuser, Balkone und Fenster tragen zu einem attraktiven Ortsbild bei und machen das Leben in unserer Gemeinde noch lebenswerter. Aus diesem Grund organisieren wir auch heuer wieder den gemeindeeigenen Blumenschmuckwettbewerb.

Wir bitten um zahlreiche Teilnahme und um verbindliche Anmeldung, wenn Sie mit Ihrem Objekt am Blumenschmuckwettbewerb teilnehmen möchten. Am Dienstag, 23.07.2024 (ab 13:00 Uhr) werden gemeinsam mit Gärtnerfacharbeiter Florian Eicher die angemeldeten Objekte besichtigt. Die Prämierung findet gleich im Anschluss am Gemeindeamt statt. Anmeldungen werden bis spätestens Donnerstag, 18.07.2024 im Marktgemeindeamt angenommen (04264 2401).

Machen Sie mit und leisten Sie Ihren persönlichen Beitrag zur Verschönerung des Ortsbildes. Lassen wir unsere Gemeinde gemeinsam aufblühen! Wir freuen uns auf viele engagierte TeilnehmerInnen!

● E-Tankstellen

Mit der Eröffnung von 2 Ladepunkten in der Marktgemeinde Klein St. Paul wird nachhaltige Mobilität gefördert.

Wattif ein Komplettanbieter von Ladestationen und die Marktgemeinde Klein St. Paul widmen sich gemeinsam dem Auf- und Ausbau und dem Betrieb von E-Ladeinfrastruktur für unsere Bürgerinnen und Bürger. Jetzt wurden 2 neue Charger vor dem Gemeindeamt installiert. Das gemeinsame Ziel ist die Errichtung von Ladestationen, die die Elektromobilität vorantreiben und zudem höchste Standards in puncto Nachhaltigkeit setzen.

„Wir freuen uns über die Partnerschaft mit Wattif und sind stolz darauf, unseren BürgerInnen und Gästen eine nachhaltige und zukunftsorientierte Lösung für ihre Mobilitätsbedürfnisse anzubieten. Dies unterstreicht unser Engagement für Umweltschutz und modernen Service“, so Bgm. Gabriele Dörfinger.

An den Ladepunkten direkt vor dem Gemeindeamt kann jeder bequem sein E-Auto aufladen, während man beispielsweise einen Kaffee trinkt, einkaufen geht oder einen Arzttermin wahrnimmt. „Wir sind überzeugt, dass die neuen Ladestationen dazu beitragen werden, die Attraktivität unserer Gemeinde und die Lebensqualität heute und zukünftig zu steigern.“

Die Wattif GmbH ist der Spezialist für die Verwandlung bestehender und potenzieller Parkplätze in Ladepunkte. „Wir freuen uns über die Entscheidung und das in uns gesetzte Vertrauen“, so Geschäftsführer Jörg Koch-Losekamm von der in Innsbruck beheimateten österreichischen Tochter des norwegischen Mutterkonzerns. Das Unternehmen bestückt bestehende oder potenzielle Parkplätze ohne großen Aufwand mit Ladepunkten und bietet mit Partnerschaftsmodellen neue Geschäftsmöglichkeiten, die mit Wertsteigerungen für Eigentümer und Parkplatzbetreiber verbunden sind.

*Drückt nur den Baum fest,
folgt uns auf die Druckerhütte!*

**Urlaub bei Freunden
ALPENGASTHOF DRUCKERHÜTTE**

Ein beliebtes Ausflugsziel u. Speiselokal mit
hauseigenen Schmankerln, Fremdenzimmer
Busse herzlich willkommen!

St. Oswald 58 • 9372 Eberstein • 04264/8440
www.druckerhuette.com

● Klein St. Paul – UNICEF Gemeinde

Klein St. Paul ist nicht nur eine kinder- und familienfreundliche Gemeinde, sondern seit Juni 2024 auch eine UNICEF Gemeinde.



● So funktioniert das GO-MOBIL® Görtschitztal:

Am 14.7. wird das GO-MOBIL® offiziell den Betrieb aufnehmen. Das GO-MOBIL® ist für alle Bürger*innen und Gäste, Alt und Jung – alle können dank des Tür-zu-Tür-Fahrdienstes mobil, unkompliziert z.B. zum Arzt, Friedhof, Parkbad, Gasthaus oder zum Einkaufen und wieder nach Hause gelangen. Schüler*innen kommen einfacher zur nächsten Haltestelle, Urlaubsgäste erreichen bequem den Bahnhof oder das Hotel. Frei nach dem Motto: „Fahr nicht fort, kauf (bleib) im Ort!“ bringt das GO-MOBIL nun viele Vorteile für Bürger*innen, Betriebe und Gäste.

GO-MOBIL Rufnummer (aktiv ab Fahrbetrieb):

0664-603 603 + PLZ

0664 - 603 603 – 9371

0664 - 603 603 – 9372

0664 - 603 603 - 9373

Brückl | Eberstein | Klein St. Paul

Die Einsatzzeiten sind:

Montag-Donnerstag: 8.00-23.00 Uhr

Freitag: 08:00-24.00 Uhr

Samstag: 9.00-24.00 Uhr

Sonn- und Feiertag: 9.00-22.00 Uhr

Bei Festen und Veranstaltungen sind Sondereinsatzzeiten möglich.

Nutzungsbereich:

GO-MOBIL® Görtschitztal kann innerhalb der drei Gemeinden Klein St. Paul, Eberstein und Brückl genutzt werden. Für Transfers, über diese Grenzen hinaus, nutzen Sie bitte die öffentlichen Verkehrsmittel.

Fahrscheine:

Die vergünstigten Vorverkaufsfahrscheine gibt es ausschließlich bei GO-MOBIL-Mitgliedsbetrieben zum Preis von EUR 3,80 pro Stück und Fahrt. Der Normalpreis im GO-MOBIL beträgt 5,20 Euro. Ein „GO“ gilt für die Beförderung einer Person zu oder von einem Mitgliedsbetrieb. Für die Fahrt von und zu einem Nicht-Mitglied werden 2 „GOS“ benötigt.

Landmaschinen & KFZ – Technik • Garten- & Forsttechnik

ARMIN FRITZ
Landtechnik

Überzeugen Sie sich von der
Vielseitigkeit unserer Produkte und vereinbaren Sie
gleich einen unverbindlichen Beratungstermin!

- ✓ Service & Reparatur
- ✓ Grundstückbesichtigung und Beratung vor Ort
- ✓ Installation & Einschulung
- ✓ Software – Updates

04262/ 27492
landtechnik@armin-fritz.at • www.armin-fritz.at
Marktstraße 1 und 4 • 9330Althofen

„Ihr Freund fürs Auto“

- Meisterbetrieb für alle Automarken
- Karosserie- & Lackierfachwerkstatt
- Schadensabwicklung mit allen Versicherungen
(Sondernachlass bei Kasko-Selbstbehalt)
- Service & Reparaturen
- Leihauto kostenlos

AD AUTO DIENST KUSS
9334 GUTTARING ☎ 04262/8175
MECHANIK-ELEKTRONIK-KAROSSERIE-LACKIERUNG



● Bücherei Klein St. Paul

Öffnungszeiten:

Juli geöffnet, August geschlossen!

September wieder offen!

Jeden Montag von 8.00 Uhr bis 10.00 Uhr

Jeden 1. Mittwoch im Monat von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Buchvorstellung:

Gerade war die Ingeborg Bachmann Preisverleihung in Klagenfurt, die internationalen Charakter hat. Mit dem Buch des Bruders von Ingeborg Bachmann „Es war ein Wirbel, der nie aufhörte“ besitzt die Bücherei ein lesenswertes Buch über das Leben der Künstlerin. Auszug: Heinz Bachmann, der dreizehn Jahre jüngere Bruder, war seiner Schwester Ingeborg ein Leben lang verbunden.

Er kannte sie wie sonst niemand, auch als sie längst zur berühmten Dichterin geworden war. Sie liebte ihren Bruder und wollte ihm die Welt zeigen, nachdem sie früh aus Klagenfurt fortgegangen war.

Nun legt Heinz Bachmann einen sehr persönlichen Band vor, in dem er aus dem gemeinsamen Leben erzählt, von Wien, Paris und den römischen Jahren. Ingeborgs tragischer Unfalltod und die Trauer, die die ganze Familie erfasste, kommen ebenso zur Sprache wie ihre Dichterefreunde und ihr Schreiben. Viel Freude beim Lesen.

Es liegen auch im Terrassenbad über die Sommermonate Bücher zur freien Entnahme.

Für das Team der Bücherei, Huberta, Susanne und Traudi

● Vorankündigung „Rote Nase Lauf“

Am Freitag, den 06.09.2024 findet in Klein St. Paul wieder der ROTE NASE LAUF statt. Der ROTE NASE LAUF ist ein fröhliches Event für die ganze Familie: Laufen, gehen, walken, herumtollen – auch verkleiden – ist möglich! Auf die Schnelligkeit kommt es nicht an, denn die GewinnerInnen stehen bereits fest: die großen und kleinen PatientInnen im Krankenhaus. Denn jede/r LäuferIn sorgt durch die Teilnahme aktiv für mehr Lacher in Österreichs Spitälern. Das Anmeldeformular sowie nähere Infos finden Sie bereits unter <https://www.rotenasenlauf.at/laeufer>

gesunde
gemeinde 

● Parkplatz Sonnberger

Der im Jahre 1994 geschlossene Pachtvertrag mit der Familie Sonnberger über den Parkplatz an der Bundesstraße läuft mit Ende Juni 2024 aus.

Somit fällt der von der Gemeinde befestigte Platz inklusive der darauf bestehenden Parkplätze wieder an die Familie Sonnberger. Dieser Parkplatz ist ab diesem Zeitpunkt kein Öffentlicher mehr, sondern ein privater Parkplatz des Gasthauses Sonnberger.

Der Gemeinderat hat sich mehrmals damit beschäftigt diesen Parkplatz zu kaufen, jedoch nur im Zusammenhang mit der Errichtung eines eigenständigen Parkplatzes durch die Wohn-Oase. Dieses sollte im gleichen Zuge mit dem Kauf des Parkplatzes abgewickelt werden. Die Gemeinderatsbeschlüsse sind auf unserer Homepage nachlesbar.

Wir sind jedoch weiterhin bemüht für alle eine zufriedenstellende Lösung zu finden und bitten um Verständnis.

Malerei • Fassadengestaltung • Böden • Anstriche

Leistung überzeugt – Individualität fasziniert

Malermeister Markus Auer
 Industriepark SÜD A/7, 9330 Althofen
 Tel.: 0664 - 41 957 00 • Mail: office@malerei-auer.at
www.malerei-auer.at




**MALERMEISTER
MARKUS AUER**



Krabbelgruppe, Kindergarten, Schule

● Ausflug ins BIOS nach Mallnitz

Es war ein trüber und verregneter Morgen, als die Kinder und das Kindergartenteam vom Kindergarten Klein St. Paul am Bahnhof in Treibach eintrafen. Doch vom Wetter ließen sie sich nicht abhalten nach Mallnitz zu reisen, um Freddy Fledermaus zu sehen. In Mallnitz angekommen, erwartete sie bereits Freddy Fledermaus und das BIOS-Team. Gemeinsam ging es dann ins BIOS-Gebäude. Dort haben sie zur Begrüßung getanzt und gut gegessen. Gestärkt machten sie sich auf und entdeckten die Welt der Fledermäuse. Es wurde gebastelt, experimentiert, gespielt und ausprobiert. Die Kinder lernten einige Arten und die Wohnorte der Fledermäuse kennen. Ebenso verwandelten sich die Kinder in Fledermäuse und konnten auf Futtersuche gehen und bei Tag in ihren Wohnort zurückkehren. Um zu verstehen, wie Fledermäuse kommunizieren, machten sie ein Experiment. Es wurde musiziert und das Füttern der Babyfledermäuse geübt. Die Kinder konnten sogar eine ausgestopfte Fledermaus streicheln. Mit dem vielen neuen Wissen ging es wieder los in Richtung Heimat. Im Zug wurde dann noch gejausnet und ausgerastet. In Treibach wurden sie dann von ihren Eltern erwartet. Es war ein spannender und aufregender Tag mit vielen Highlights.



● Tatü, Tata – die Feuerwehr ist da

Mit großer Anspannung warteten die Kindergartenkinder vor dem Kindergarten Klein St. Paul auf das Eintreffen der Freiwilligen Feuerwehr Klein St. Paul und Wieting. Gemeinsam fuhren sie mit Blaulicht und Sirene los zum Rüsthaus der Feuerwehr Klein St. Paul. Dort erwarteten die Kinder einen ereignisreichen Tag mit Spiel und Spaß. Neben Wasserspritzen mit dem Löschschlauch und einer Führung durch das Rüsthaus, botensie den Kindern auch eine Fahrt im LFA-B an. Jedes Kind durfte auch die Einsatzuniform eines Feuerwehrmannes anprobieren. Die Uniform hatte schon etwas Gewicht und war zum Tragen nicht ganz leicht. Genauso wenig einfach, war das Handtieren mit der Kübelspritze, dabei war Muskelkraft gefragt. Beim Zielspritzen war ein gutes Auge gefragt, um das Ziel zu treffen. Mit großer Begeisterung meisterten die Kinder alle Aufgaben. Die Kameraden der Feuerwehren hatten die Kinder und das Kindergartenteam kulinarisch verwöhnt. Am Ende des tollen Tages bekamen alle Kinder eine Urkunde überreicht. Die Kinder und das Team vom Kindergarten, unter der Leitung von Frau Karin Hoja, bedanken sich von ganzem Herzen bei Hauptkommandant Harald Schrittester und seine Kameraden für diesen tollen Tag. Ihr habt Kinderaugen zum Leuchten gebracht!





tr-tech.at

TR

**ELEKTRO
HEIZUNG
SANITÄR**

**TR Elektro-
Haustechnik GmbH**
 Betriebsstrasse 2
 9131 Grafenstein
 T: +43 (0) 664 88 739 300
 E: office@tr-tech.at

WIR KÖNNEN DAS!



**Agrar und Landschaftsservice
MARKTL**

Mit meiner wendigen Raupe biete ich Mulch- und Forstmulcharbeiten, sowie Holzbringung an. Auf Feuchtwiesen und Nasswiesen, Böschungen und Steillagen, Brombeeren verbuschte Flächen, Brückenköpfe, Biotope, Deponien, Regenrückhaltebecken, Bauplätze, Weiden und Koppeln, Obstgrundstücke, Baumwiesen, Offenhaltungen, Photovoltaikanlagen, Weinberge, Wanderwegen, Rodungen, u.v.m.

Agrar und Landschaftsservice Marktl Tel.: + 43 664 384 20 26
 Bahnallee 5/5 / 9373 Klein St. Paul E-mail: m.marktl@a1.net

● Alles Gute zum Geburtstag Herr Michelitsch

Die Kinder sowie das Kindergartenteam vom Kindergarten Klein St. Paul überraschten Herrn Michelitsch an seinem 98. Geburtstag. Die Kinder sangen ein Lied und überreichten dem Geburtstagskind einen selbstgepflückten Blumenstrauß, ein selbstgemaltes Bild und einen Kuchen. Die Freude war riesengroß.



● Ein Picknick mit Mama und Papa

Die Kinder vom Kindergarten Klein St. Paul luden zum Muttertag die Mamas und zum Vatertag die Papas zu einem Picknick ein. Die Mamas hatten leider das Pech, dass das Wetter nicht mitgespielt hat. Trotzdem ließen sie sich davon nicht die Laune vermiesen. Bei den Papas war es dagegen herrlich und gemeinsam konnten sie alle mit Picknickdecke bepackt zum Sportplatz marschieren. Die Kinder servierten den Eltern Kuchen und Brote, sowie Kaffee und Saft. Ganz gemütlich und entspannt verbrachten sie gemeinsam die Tage.



● „Das Wandern ist des Müllers Lust...“

So lautete das Motto am 27. Juni 2024 im Kindergarten Klein St. Paul. Mit dem Rucksack, vollgepackt mit Jause und Getränk, ging es für die Kinder und die Betreuerinnen auf



zur Wanderung. Vom Kindergarten aus ging es in Richtung Sittenbergstraße. Dort hoch hinauf und dann in den Wald, wo sie eine Rast einlegten. Nach der Stärkung erkundeten die jungen Wanderer den Wald. Sie entdeckten so manche Schätze wie Walderdbeeren und Eierschwammerln und bauten sich sogar ein Lager. Der Wandertag verging so schnell und sie mussten den Rückmarsch antreten.

Es war ein herrlicher Tag mit vielen tollen Erlebnissen!

Volksschule

● Begabtenförderung Land Kärnten

Herzliche Gratulation an Thilo Ebner. Er hat erfolgreich an der Begabungs- und Begabtenförderung des Landes Kärnten im Bereich Chemie-Anfänger, NAWI, Physik/Technik & Technik teilgenommen.



Mittelschule

● Ein Tag voller Geschichten und Melodien: SchülerInnen und SeniorInnen vereinen sich

Am Mittwoch, dem 20.03.2024, einen Tag vorm österreichweiten Vorlesetag trafen sich Schülerinnen und Schüler aller Altersstufen aus der örtlichen Schule zu einem ganz besonderen Ereignis: einem Vorlesetag im Haus in Eberstein. Die Idee entstand aus der Idee heraus, den Vorlesetag außerhalb der Schule auszutragen und somit Generationen zusammenzubringen und die Verbindung zwischen Jung und Alt zu stärken. Mit Märchen und Sagen, Keyboard und Gitarre unter dem Arm und Herzen voller Vorfreude betraten die jungen Leseratten das Altersheim, gefolgt vom Schulchor und einigen Musikantinnen. Ein Hauch von Aufregung lag in der Luft, gemischt mit einer Prise Neugierde. Die Senioren saßen erwartungsvoll in ihren gemütlichen Sesseln, die Augen voller Vorfreude auf das, was kommen mochte. Der Vorlesetag im Altersheim war mehr als nur eine Veranstaltung - es war ein Zeichen der Verbundenheit und des Respekts füreinander. Durch Geschichten, Musik und gemeinsame Erlebnisse wurde eine Brücke zwischen den Generationen geschlagen, die lange über diesen besonderen Tag hinaus Bestand haben würde.



● Orientierungstag

Am 3.4.2024 erlebten die SchülerInnen der 4N einen tollen Orientierungstag, welcher von der katholischen Jugend gestaltet wurde. Besonderer Schwerpunkt wurde auf das Thema Zukunft und Aufbau von Selbstvertrauen und Teamwork gelegt. Für die Klassengemeinschaft war es ein schönes Ereignis, konnte man gewisse Aufgaben nur GEMEINSAM im Klassenverbund bewerkstelligen. Das Spiel „Wo ist Hansi?“ bleibt den Jugendlichen wohl stets in Erinnerung. Vielen Dank für einen äußerst gelungenen Tag.



FRANZ MOSER GmbH

der Hackschnitzler

nachhaltige **BIOPELLETS**

05 98 598
pellets@derhackschnitzler.at
8820 Neumarkt
Bahnhofstraße 50-53

Jetzt bestellen!

RF REALITÄTEN
IMMOBILIENBÜRO

Mag. Florian Rumpold
Immobilienmakler

Vermittlung von Häusern, Wohnungen,
landwirtschaftlichen Nutzflächen und Bewaldungen

Wiener Straße 2 A-9360 Friesach +43 664 / 57 52 482
office@rf-realitaeten.at

AUTOHAUS
MARACK

Service Audi S SEAT SKODA ŠKODA STAVITZ Volkswagen

Wir suchen DICH!

Du bist **technisch begabt** und
Autos sind deine Leidenschaft?

Dann starte deine Lehre als
Karosseriebautechniker (m/w/d)

Werde Teil eines **motivierten Teams!**

Schick uns gleich deine Bewerbung an
autohaus@marack.at

● SaferInternet – Workshops

Digitalisierung, ein Begriff, der auch im Schulalltag immer bedeutender wird. Um unsere Schülerinnen und Schüler sinnvoll auf die Herausforderungen und Probleme der digitalen Welt vorbereiten zu können, wurde Ing. Harald Reinisch von SaferInternet eingeladen. Am Montag, dem 08.04.2024, sowie Dienstag, dem 09.04.2024 nahmen alle Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Brückl an dem Workshop zur Sicherheit im Netz teil. Am 15.04.2024 folgten die Klassen der Mittelschule in Klein St. Paul. Ing. Harald Reinisch machte jedoch auch beim Thema der Inklusion keinen Halt. Während seines Vortrags legte er viel Wert darauf, seine Ausführungen einerseits für die Schülerinnen und Schüler spannend zu erklären und andererseits diese durch Gebärdensprache zu untermauern. Mit Hilfe dieses Workshops sollen die Schülerinnen und Schüler wissen, welches Recht auch in der digitalen Welt herrscht und wohin sie sich wenden können, wenn sie sich Problemen konfrontiert sehen. Von nun an stellen Themen wie Internetbetrug oder Sicherheit im Netz für unsere Schülerinnen und Schüler keine Probleme mehr da!

Wir danken auch für die finanzielle Unterstützung der Bürgermeisterin Gabi Dörfinger.

● Graffiti Workshop

Am 24.6.2024 nahmen die SchülerInnen an einem ganz besonderen Projekt teil. Der talentierte Graffiti-Künstler Raphael Pesentheiner gestaltete mit der Abschlussklasse 4N der Expositur Klein St. Paul zwei Bushaltestellen im Ort. Die SchülerInnen lernten bei diesem Projekt:

Planung und Umsetzung eines Kunstprojektes, Entwurfsgestaltung, Maßstab/Verhältnisarbeiten. Graffitechniken, An sich zu glauben und Großartiges zu schaffen!

Eine Bushaltestelle - eher traditionell gehalten, zeigt das Gipfelkreuz der Saualpe mit Blick ins „Tal der Könige“ und auf das Wappen von Klein St. Paul. Die Zweite wurde eher mit modernen Graffitelementen gestaltet, die das Klassenmaskottchen der 4N und eine hippe Graffitschriftvariante mit leichter künstlerischer Änderung des Ortsnamens zeigt. Das Projekt wurde teils vom Bund gefördert, der Restbetrag übernimmt die Gemeinde Klein St. Paul. Ein herzliches Dankeschön geht an Andreas Gedermann, Gedy's Holzkunst, der uns bei der Planung, Vorbereitung und Durchführung des Projektes sehr geholfen hat. Danke auch an unseren Elternverein, der die SchülerInnen mit frischer Jause und Getränke versorgt hat.

Mehr von Raphael Pesentheiner auf <https://www.inked-interior.at/>.



Umweltangelegenheiten

● Die neue Einwegpfandverordnung ab 2025

Ab 2025 bekommt Österreich ein Pfandsystem für Einweg-Getränkeverpackungen. Wer dann Getränke in PET-Flaschen oder Alu-Dosen kauft, bezahlt 25 Cent Pfand. Bei Retournierung der leeren Gebinde bekommt der Konsument das Pfand zurück. Diese Maßnahme soll bewirken, dass die Recyclingquoten erhöht werden und weniger Getränkeverpackungen im Restmüll bzw. auf der Straße oder Wiese landen.



Vom Pfand betroffen sind alle Getränke in Plastikflaschen und Dosen – Rückgabeautomaten werden in allen Supermärkten vorhanden sein.

(<https://recycleme.eco/de/de/blog/oesterreich-pfandsystem/>)

Dem Einwegpfand unterliegen alle Getränke in Kunststoffflaschen und Dosen mit einem Volumen von 0,1 bis maximal 3 Liter. Ausgenommen sind aus hygienischen Gründen Milch und Milchmischgetränke. Die Pfandhöhe beträgt einheitlich 25 Cent pro Einweggetränkeverpackung, unabhängig von der Größe des Gebindes

Eine weitere Neuerung ist die schrittweise Einführung von Mehrwegquoten, wovon hauptsächlich Diskonter betroffen sind, die keine Mehrweggebilde im Sortiment haben.

● Futterpflanzen für Schmetterlingsraupen und Schmetterlinge

Frühling ist Pflanzzeit und somit eine gute Gelegenheit, dem Artensterben aktiv entgegenzuwirken, indem beispielsweise an unsere Schmetterlinge gedacht wird – von welchen wir heute weitaus weniger zu Gesicht bekommen also noch vor einigen Jahrzehnten. Viele Arten sind zumindest vom Aussterben bedroht. Schmetterlinge sind zuerst Raupen, die sich dann verpuppen und aus diesen Puppen schlüpft dann schlussendlich der fertige Schmetterling und wem gefallen sie nicht, diese flatternden Farbtupfer.



Die wichtigsten Futterpflanzen für Schmetterlingsraupen Tagpfauenauge, Admiral, Kleiner Fuchs, Brennesseln/Zitronenfalter, Faulbaum, Aurorafalter, Wiesenschaumkraut, Schwalbenschwanz, Dill, Distelfalter, Disteln, wilde Malve, Natternkopf, Hundszuge

Tragen wir durch naturnahe Gartengestaltung dazu bei, dass unsere Schmetterlinge und ihre Raupen ausreichend Nahrung finden – so wirken wir auch dem Artensterben entgegen.

Nektar und Raupenfutter bieten folgende Sträucher (Beispiele): Schlehe, Saalweide, Heckenkirsche, Brombeere, Himbeere, Traubenkirsche, Hartriegel, Faulbaum, Hundsröse, Holzapfel, Haselnuss, Schwarzer Holunder,

● Warum Wildbienen wichtig sind und wie wir sie schützen können

Die Bestände von Wildbienen und anderen Insekten gehen zurück. Was sind die Gründe dafür, und wie können wir Wildbienen und andere Bestäuber besser schützen? Wissenschaftliche Studien zeigen, dass es immer weniger wildlebende Insekten gibt. Sowohl die Vielfalt der Arten als auch die Insekten-Biomasse hat über die letzten Jahrzehnte stark abgenommen. 42 Prozent der in den Roten Listen erfassten Insektenarten gelten als gefährdet, selten oder ausgestorben. Bei einigen Arten ist die Anzahl der Tiere in den letzten Jahrzehnten um über 80 Prozent gesunken. Viele Wildbienen sind Spezialistinnen, manche davon sind abhängig von einer einzelnen, oft selten gewordenen, Futterpflanze. Wildbienen sind die wichtigsten Bestäuber Insekten. Früchte von Pflanzen, die durch wilde Bestäuber befruchtet werden, sind meist erheblich größer und länger haltbar als durch Honigbienen, Wind und Wasser bestäubte Früchte. Hauptursache für Rückgang der Insekten: Verlust an Lebensräumen und Nahrung, bedingt durch intensive Landwirtschaft und Flächenversiegelung und der Einsatz von Pestiziden.

● Projekte der KLAR! Görtschitztal

Die Bemühungen zur Förderung der Klimawandelanpassung werden in Klein St. Paul durch eine Vielzahl von Initiativen und Projekten der KLAR! Görtschitztal unterstützt. Träger des KLAR! Projektes ist das



Regionalmanagement Mittelkärnten. Ein Schlüsselprojekt, das die Zusammenarbeit der Gemeinde mit der KLAR! Görtschitztal widerspiegelt, ist die **Wiederaufforstung eines Waldes** in der Gemeinde Klein St. Paul. Diese Maßnahme, die auf die aktuellen Herausforderungen des Klimawandels reagiert, zielt darauf ab, einen klimafitten Mischwald zu schaffen. Die finanzielle Unterstützung der KLAR! haben dazu beigetragen, dieses Ziel zu erreichen. Darüber hinaus wurden Bildungsinitiativen verstärkt, insbesondere durch die Zusammenarbeit mit der Landwirtschaftlichen Fachschule (LFS) Althofen, der FAST Ossiach und der KEM Görtschitztal. Die Weiterbildung zu klimafitten Wäldern bot Interessierten die Möglichkeit, ihr Wissen zu vertiefen und innovative Lösungen zu entwickeln, die auf die spezifischen Herausforderungen der Region zugeschnitten sind. Eine weitere Initiative der KLAR! ist, dass der Außenbereich der Mittelschule Klein St. Paul mit neuen **Sonnenschirmen und einer Sitzbankgarnitur** ausgestattet wird. Dank der Förderung durch das KLAR!-Programm wird ein **Trinkbrunnen** in Wieting bei der Kirche errichtet. Der Brunnen ist nicht nur eine Quelle für erfrischendes Wasser, sondern reduziert den Verbrauch von Einwegplastikflaschen. Dieser Schritt trägt dazu bei, die Umweltbelastung zu verringern und gleichzeitig den Bürgern eine praktische und nachhaltige Wasserversorgung zu bieten. Zusätzlich wurden in der Gemeinde Bäume gepflanzt welche als Schattenspender dienen. Der **Baumschnittkurs** bei der Sonnenalm erfreute sich großer Beliebtheit und zog 30 Teilnehmer an. Referent und Gärtnermeister Egger Sepp leitete den lehrreichen Nachmittag und begeisterte die Anwesenden mit einer Mischung aus praktischer Umsetzung des Baumschnitts und einem informativen Vortrag. Der Nachmittag fand seinen gemütlichen Ausklang bei einer Jause von der Buschenschank

Was kann ich selbst tun?

- Eine bunte Mischung aus Blumen und Kräutern, die vom Frühling bis spät in den Herbst blühen, geben Insekten ausreichend Nahrung. Es eignen sich heimische Blühpflanzen
- Rasen nur abschnittsweise mähen oder
- Wilde Ecken im Garten, in denen die Natur sich selbst überlassen bleibt, schützen die Artenvielfalt
- Heimische Sträucher und Wildhecken
- Haufen aus Laub und Reisig sowie sogenanntes Totholz bieten Insekten Unterschlupf
- Trockenmauern, Kräuterspiralen oder Steinhaufen
- Verzicht auf chemische Spritzmittel
- Begrünung von Flachdächern



*Wildbienen sind wichtig
– schützen wir sie!*

Irregger und Getränken von der Sonnenalm, wobei die Teilnehmer die Gelegenheit nutzten, noch viele Fragen zu stellen. Ein besonderer Fokus lag beim Kurs auf den folgenden Aspekten: Förderung der Biodiversität: Durch den Erhalt und Schutz von Lebensräumen für Tiere und Insekten leistet der richtige Baumschnitt einen wichtigen Beitrag zum ökologischen Gleichgewicht. Erhaltung traditioneller Obstsorten: Der Kurs unterstrich die Bedeutung der Pflege traditioneller Obstsorten, um die regionale Vielfalt und das kulturelle Erbe zu bewahren. Bereicherung des Landschaftsbildes: Die Aufwertung von **Streuobstwiesen** wurde als wesentlicher Beitrag zur Verschönerung und ökologischen Aufwertung der Landschaft hervorgehoben. Diese Wiesen gelten als wahre ökologische Juwelen. Auch wurden 2 bestehenden Streuobstwiesen in der Gemeinde Klein St. Paul von Herrn Egger Sepp und den Bauhofmitarbeitern wiederaufbereitet und neue Bäume nachgepflanzt.

Insgesamt zeigen diese Projekte und Initiativen die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde Klein St. Paul und der KLAR! Görtschitztal auf. Während der zweijährigen Laufzeit des KLAR!-Programms wurden mehrere bedeutende Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel in der Gemeinde Klein St. Paul erfolgreich umgesetzt. Insgesamt sollen die Maßnahmen dazu beitragen, die Widerstandsfähigkeit der Gemeinde Klein St. Paul gegenüber den Auswirkungen des Klimawandels zu stärken und gleichzeitig die Lebensqualität der Bewohnerinnen und Bewohner zu verbessern. Die erfolgreiche Umsetzung dieser Maßnahmen war das Ergebnis einer engagierten Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde und der KLAR! Görtschitztal und anderen relevanten Akteuren.

KLAR! Görtschitztal - Klimawandel-Anpassungsmodellregion
RM Regionalmanagement Mittelkärnten GmbH
+43(0)664 536 5563
astrid.maurer@mittelkaernten.at
www.klima-goertschitztal.at



● E-Zigaretten sind gefährliche Abfälle und als solche getrennt zu entsorgen

Man unterscheidet zwischen Mehrweg- (nachfüllbare) und Einweg- (nicht nachfüllbare) E-Zigaretten. Da E-Zigaretten als Elektrokleingeräte gelten, müssen sie unbedingt getrennt gesammelt werden, da sie eine Li-Ionen Batterie bzw. einen Li-Ionen Akku enthalten, welche/r rund 40 % der Masse der E-Zigarette ausmacht. Li-Ionen oder Akkus können bei unsachgemäßer Entsorgung Brände auslösen. Die Nikotinhaltigen Flüssigkeiten in der E-Zigarette sind ebenfalls als gefährlicher Abfall deklariert. Daher dürfen Sie E-Zigaretten keinesfalls in die Restmülltonne geben, sondern entweder bei der Altstoff- und Problemstoffsammelstelle Ihrer Gemeinde entsorgen oder in den Sammelboxen bei Trafiken.

Bitte entsorgen Sie Ihre E-Zigaretten ausschließlich bei der Problemstoffsammelstelle oder in den Sammelboxen, die in Trafiken dafür aufgestellt sind.



(Bild: der Standard, 24.4.2019)

Die abgegebenen E-Zigaretten werden Schadstoffentfrachtet und dann manuell in ihre Einzelteile zerlegt und recycelt. Neben dem Li-Ionen Akku bestehen sie weiters aus Kunststoffen, Leiterplatten, Eisen- und Nichteisenmetalle und elektrischen Bauteilen.

(Text: I. Perle, April 2024)

● Achtloses Wegwerfen – Gefahr für die Umwelt

Wer mit offenen Augen durch die Gegend geht, wird allorts mit Abfällen jeglicher Art konfrontiert. Zumeist handelt es sich bei diesen achtlos geworfenen Abfällen um Getränkedosen, Getränkeflaschen, Papierfetzen, Plastikfolien oder – wie am Bild ersichtlich – um Zigarettenstummel. Letztere stellen eine besondere Gefahr für Tiere, wie etwa Vögel oder auch Kleinkinder, sowie die gesamte Umwelt dar. Zigarettenstummel enthalten zahlreiche Giftstoffe wie Acton, Benzol, Toluol, Cadmium, Arsen - bis zu 4.000 schädliche Stoffe sind in einer Zigarettenkippe zu finden. Die kleinen Zigarettenreste sind Sondermüll, der keineswegs harmlos ist. Eine einzige Kippe mit ihrem Mix aus Toxinen kann zwischen 40 und 60 Liter sauberes Grundwasser verunreinigen bzw. das Pflanzenwachstum negativ beeinflussen. Bitte gehen Sie achtsam mit Ihren Abfällen um und werfen sie ausnahmslos in einen Abfalleimer und nie einfach auf den Boden, in den Kanalschacht (Gully) oder ins Gebüsch. Unsere Umwelt ist schon belastet genug.



Vereine, Privates

● Abschlusspicknick beim Kinderturnen WSG Wietersdorf Sektion Turnen

Mit einem tollen Picknick am Spielplatz /Turnsaal beenden wir unsere heurige Turnsaison.

Wir bedanken uns bei der Sonnenalm für die gesponserten Kakao's und Shakys, und den Eltern für die leckere Verpflegung!

Wir wünschen Allen schöne Sommerferien und freuen uns schon auf ein Wiedersehen im Oktober!



● WSG Sektion Fußball ist Meister der 2. Klasse C!

Dazu brauchte es 21 Siege und 6 Unentschieden (28mal ungeschlagen!)! Das bedeutet nach 36 Jahren wieder den ersten Aufstieg!

Wir bedanken uns bei der Mannschaft, dem Vorstand mit Sektionsleiter Manuel Knapp und Stv. Harald Rabensteiner, dem gesamten Team mit Instandhalter Horsti Schaffer, Kantineur Lukas Kienberger und allen Helfern, die immer so selbstverständlich da sind.

Bedanken möchten wir uns aber auch bei den Sponsoren und den treuen Mitgliedern, allen voran Alpacem und die Marktgemeinde Klein St. Paul. Es war großartig, wie unsere Fans die Mannschaft sogar bei Auswärtsspielen getragen haben!!

Bitte, liebe Fans bleibt uns weiter gewogen- das erste Spiel in der 1. Klasse C gegen Glanegg findet am 03.08.2024 bei uns statt. Wir freuen uns schon!

Eure WSG Wietersdorf/ Sektion Fußball



● Wie die Jungfrau zum Kind...

...so könnte man die Entstehungsgeschichte von „Hansi's Kerzenwelt“ betiteln...

Tatsächlich kann man von Zufall sprechen, dass Johann Wurzer aus Klein St. Paul zu seiner neuen Leidenschaft - dem Kerzengießen – gefunden hat. Als er im Februar die Wachsreste vom letzten Adventkranz eingeschmolzen hat, bemerkte er bald, dass dieses Handwerk nicht nur eine Beschäftigung, sondern seine neue BERUFUNG ist. Mit viel Herzblut und Liebe zum Detail begann er in seiner Manufaktur nächtelang mit den unterschiedlichsten Formen und Farben zu experimentieren und so kommt es, dass seine Produktpalette inzwischen um die 100 Formen umfasst und noch weiter am Wachsen ist. Das Sortiment deckt alle Jahreszeiten und saisonalen „Themen“ ab und reicht von diversen Tier- und Blumenformen bis hin zu modernen Wachsskulpturen. Die selbstgemachten Unikate kann man entweder als Geschenkset oder einzeln erwerben. Zudem besteht die Möglichkeit sich sein ganz persönliches Set zusammen zu stellen oder ein bestimmtes Modell in einer anderen Farbe zu bestellen. Ein ganz persönliches und vor allem bleibendes Geschenk für Geburtstage, Taufen, Hochzeiten usw. sind seine edlen Wachshände und Wachsschalen, die vielseitig einsetzbar und mit Wunschtext personalisierbar sind. Johann Wurzer grenzt sich somit ganz bewusst von den typischen Tauf- und Trauerkerzen ab und setzt stattdessen auf HANDARBEIT und EINZIGARTIGKEIT. Auf Facebook oder im Online-Katalog von WhatsApp kann man durch sein vielseitiges Sortiment schmökern oder Sie vereinbaren einen persönlichen Termin und lassen sich von Hansi's Kerzenwelt direkt vor Ort verzaubern.



Kontaktdaten:

Johann Wurzer / Mag. Christine Madrian

Tel: 0650 56 944 73

Mail: hansiskerzenwelt@gmail.com

Facebook: „Hansi's Kerzenwelt“

PATROZINIUM
zur hl. Margareta
mit Erzabt Korbinian
Birnbacher

WIETINGER
KIRCHWEIHFEST
musikalische Umrahmung durch
die Chorgemeinschaft
Wieting

Sonntag
21. JULI
2024
10:00 Uhr
hl. Messe

Auch für das
LEIBLICHE
WOHL
ist gesorgt!

AUF ZAHLREICHEN BESUCH FREUT SICH DIE PFARRGEMEINSCHAFT

● Gasthaus Hasbauer unter neuer Führung

Gerhard und Monika Dörflinger führen das Gasthaus Hasbauer in gewohnter Weise weiter.

Danke dafür.



● Ein neuer Betrieb in Klein St. Paul - FutureScape IT & Blockchain Solutions: Ihr Partner für die digitale Zukunft

Mein Name ist Alexander Wurzer und ich bin stolz darauf, seit dem 1. Juni dieses Jahres unseren Service für Sie bereitstellen zu können.

FutureScape IT & Blockchain Solutions hat sich darauf spezialisiert, umfassende Dienstleistungen im Bereich IT und Blockchain anzubieten. Unsere Expertise umfasst IT- und Blockchain-Consulting, die Entwicklung von Software und Webanwendungen, Blockchain-Integrationen, IT-Support sowie alle weiteren Themen rund um PCs und Programmierung. Zudem bieten wir maßgeschneiderte Lösungen für die IT-Systeme von Unternehmen an.

Unser Ziel ist es, Ihnen mit modernsten Technologien und fundiertem Fachwissen zur Seite zu stehen, um Ihre digitalen Projekte erfolgreich zu realisieren. Egal ob Sie Unterstüt-

zung bei der Optimierung Ihrer IT-Infrastruktur benötigen, innovative Blockchain-Anwendungen in Ihr Unternehmen integrieren möchten oder maßgeschneiderte Softwarelösungen suchen – bei uns sind Sie in guten Händen.

Unser Steckenpferd sind Dienstleistungen im Bereich der Blockchain-Technologie. Diese zukunftsweisende Technologie bietet zahlreiche Vorteile, darunter erhöhte Sicherheit, Transparenz und Effizienz. Wir helfen Ihnen dabei, diese Potenziale voll auszuschöpfen und maßgeschneiderte Blockchain-Lösungen zu entwickeln, die perfekt auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt sind.

Darüber hinaus stehen wir Ihnen auch im Bereich Webentwicklung zur Seite und entwickeln moderne, benutzerfreundliche Websites, die Ihre Online-Präsenz stärken und Ihre Zielgruppe optimal ansprechen.



Kärntner Linien
Wir verbinden.

UMSTEIGERTAGE



**Mit
Gewinnspiel**
Alle Infos online auf
kaerntner-linien.at

Wir kommen wieder!

Die Umsteigertage der Kärntner Linien machen es möglich – Nutze das gesamte Angebot von Bus und Bahn in Kärnten von **16. bis 22. September** völlig kostenfrei und überzeuge dich von den Vorteilen. Eine Initiative des Verkehrsverbundes Kärnten und des Mobilitätsreferates des Landes Kärnten.

Keine Anrechnung auf gültige Zeitkarten möglich. Gilt nicht für Sonderverkehre.

www.kaerntner-linien.at